STADT GERMERING

**Hochbau**
Datum 19.10.2023

Beschluss-Vorlage 2023/0406 zur Sitzung am 07.11.2023
des PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 1 öffentlich

| | |
|---|---|
| Betreff: | Sanierung Pflasteroberfläche Marktplatz vor der Stadthalle<br>- Projektbeschluss |

Finanzielle Auswirkungen? X Ja Nein

| Kosten laut Beschlussvorschlag: | Kosten der Gesamtmaßnahme | Folgekosten |
|---|---|---|
| Euro 210.000,00 € | (nur bei Teilvergaben) | einmalig |
| Kosten lt. Kostenschätzung | | lfd. jährl. |
| Euro | Euro | Euro |

| Veranschlagt im Ergebnis-HH | im Investitions-HH | mit | | Produktkonto | 28130.521110 |
|---|---|---|---|---|---|
| 2023 | | Euro | 115.000 € | Haushaltsansatz<br>Bereits vergeben | |

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin Frau Gabriele Pichelmaier
wurde gehört X hat zugestimmt X hat nicht zugestimmt

## Sachverhalt:

1. Grundlagen, Bestand

In den letzten Jahren mehrten sich die Beschwerden über die Pflasteroberflächen im Bereich des Marktplatzes sowie entlang der Stadtbibliothek. Dabei wurden immer wieder die Abplatzungen an den Basaltsteinen, die breiten Fugen, aber auch die holperige Begehbarkeit der gesamten Fläche bemängelt. Auch im Sinne der Barrierefreiheit besteht Handlungsbedarf, dies wurde auch bereits 2022 durch die Lenkungsgruppe des Projekts „Germering Barrierefrei 2023“ festgestellt und Verbesserungen vorgeschlagen. Selbst die Händler des Samstagsmarkts auf dem Marktplatz haben große Schwierigkeiten, ihre Stände, Hänger oder Fahrzeuge auf dieser Fläche auszurichten. Die Überhöhung zur Platzmitte verstärkt diese Problematik. Ebenso nimmt der Unterhalt des Platzes durch den Bauhof immer mehr zu, um Schadstellen zu beseitigen. Im Haushalt 2023 wurden für die Sanierung der Markplatzfläche bereits 115.000,00 € eingestellt, die aus Kapazitätsgründen in diesem Jahr leider nicht umgesetzt werden konnten.

## 2. Weiteres Vorgehen

Für die Pflasterarbeiten wurden im Zuge der Grundlagenermittlung bereits Vorarbeiten durchgeführt. Dabei wurde die gesamte Fläche vermessungstechnisch aufgenommen, um das in die Pflasterfläche eingearbeitete städtische Logo auch in Zukunft wieder darstellen zu können. Auch wurde die alte Abdichtung der unter dem Marktplatz liegenden Tiefgarage geprüft. Grund hierfür ist deren dauerhafte Funktionsfähigkeit um nicht eine Sanierung der Tiefgaragendecke kurz nach Fertigstellung der Pflasterarbeiten umsetzen zu müssen. Außerdem wurde die Stromversorgung geprüft, da sich in letzter Zeit die Mängelanzeigen, besonders an den Stromsäulen, häuften. Ebenfalls erfolgt eine Abstimmung mit dem städtischen Bauhof, um die Nutzung, Reinigung und den Winterdienst auch in Zukunft uneingeschränkt durchführen zu können.

Im Bereich des Marktplatzes wird das dunkle Basaltpflaster sowie die hellen, verschiedenartigen Pflaster- und Plattenflächen entfernt und durch eine einheitliche Betonpflasterfläche ersetzt, die barrierefrei ausgebildet wird. Das Logo soll dabei wieder mit einem hellen / dunkel Ton dargestellt werden. Die Überhöhung in Platzmitte wird abgenommen sowie die angrenzenden Grün- und Radflächen am Platzrand mit Rabattensteinen wieder neu eingefasst. Die Bäume verbleiben an ihren Stellen und werden während der baulichen Maßnahmen geschützt. Hierzu erfolgt eine ökologische Baubegleitung. Die bei der Prüfung der Tiefgaragendeckenabdichtung festgestellten kleineren Mängel werden saniert. Die bestehenden Stromsäulen werden neu angebunden und ersetzt. An der Platzbeleuchtung konnten keine Mängel festgestellt werden, so dass hier keine Maßnahmen einzuplanen waren. Nach Fertigstellung der Maßnahme ist eine ebene, gleichmäßige Oberfläche vorhanden, die von Menschen mit Behinderung wie auch mit Rollstuhl / Gehhilfen dauerhaft genutzt werden kann.

Auf den Geh- und Fahrwegen entlang der Stadtbibliothek werden die defekten Naturstein - Plattenflächen ausgebaut und durch Beton - Plattenflächen ersetzt. Grund hierfür ist die Stabilität der Plattenfläche. Die derzeit 5 cm starken Natursteinplatten brechen in einer Regelmäßigkeit durch die Belastungen des Fahrverkehrs. Diese Art der Ausführung ist für den anzusetzenden Fahrverkehr weder sinnvoll noch normgerecht zulässig. Nur im direkten Zugangsbereich der Stadtbibliothek, hier ist kein Fahrverkehr zu erwarten, wird versucht, die Natursteinplatten aufrecht zu erhalten.

Die anstehenden Bauarbeiten sind notwendig und unabweisbar, um Unfallgefahren vorzubeugen.

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen ist für Herbst 2023 vorgesehen, so dass im Frühjahr mit der Ausführung begonnen werden kann. Die geplante Bauzeit beträgt ca. 9 Wochen.
Dieses Vorgehen wurde so gewählt, da die Verwaltung davon ausgeht, zum jetzigen Zeitpunkt ein günstigeres Ausschreibungsergebnis zu erzielen.

## 3. Kosten

Für die Sanierung der Pflasteroberfläche waren 115.000,00 € vorgesehen. Durch die zusätzlichen Maßnahmen erhöhen sich jedoch die einzelnen Bereiche. Die Pflasterarbeiten erhöhen sich um ca. 27.800 € da neben der allgemeinen Teuerung auch Erdarbeiten für das Freilegen der Tiefgaragendecke (um die Abdichtungsarbeiten durchführen zu können) notwendig werden. Anteilig können hier die Erdarbeiten (ca. 20.000,00 €) an den Eigenbetrieb Stadthalle weiterverrechnet werden. Die Stromsäulen sowie die dazugehörige Verkabelung sind mit Mehrkosten von 23.800 € zu erneuern, da in den letzten Jahren vermehrt Störungen und Beschädigungen zu verzeichnen waren. Die Abdichtung der Tiefgaragendecke ist in Teilbereichen zu sanieren und verursacht Mehrkosten von 17.850,00 € die nach Fertigstellung komplett an den Eigenbetrieb Stadthalle weiterverrechnet werden. Die Wegeführung entlang der Stadt-

bibliothek verursacht weitere Kosten in Höhe von 17.850,00 €, die im Straßenunterhalt Tiefbauarbeiten veranschlagt werden.

Zusammenstellung der Kosten

| | | |
|---|---|---|
| Pflasterarbeiten Marktplatz: | 142.800,00 € brutto, | anteilig 20.000 € EB Stadthalle |
| Stromsäulen Marktplatz | 23.800,00 € brutto | |
| Sanierung TG- Decke | 17.850,00 € brutto, | EB Stadthalle |
| Pflasterarbeiten Wegeführung: | 17.850,00 € brutto, | Unterhalt Tiefbau |
| Sicherheit und Rundung | 7.700,00 € brutto | |
| Gesamt | 210.000,00 € brutto, | 37.850 € Kostenbeteiligung EB Stadthalle |

In der Finanzplanung wurden im Haushaltsjahr 2023 bereits Mittel in von Höhe 115.000,00 € eingestellt. Diese Mittel sollen in das Haushaltsjahr 2024 übertragen werden und um die noch fehlenden Mittel in Höhe von 95.000,00 € ergänzt werden. Die Kostenbeteiligung des Eigenbetriebs Stadthalle beträgt dabei 37.800,00 €. Weitere 17.850,00 € werden über den Haushaltsansatz beim Straßenunterhalt Tiefbau gedeckt.

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Planungs- und Bauausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt, auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung das Projekt „Sanierung der Pflasteroberflächen auf dem Marktplatz sowie der Wegeführungen an der Stadtbibliothek“ in Höhe von 210.000,00 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 210.000,00 € bei den entsprechenden Positionen im Haushalt 2024 einzuplanen.

Der Oberbürgermeister oder seine Vertreterin im Amt wird ermächtigt, entsprechende Willenserklärungen zur Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen im Herbst 2023 abzugeben.

Schneider/Duwe genehmigt OB